



50 JAHRE MUSIKHAUS SCHAGERL

Seit 50 Jahren Partner der österreichischen Blasmusik

Von Markus Bebek

„Join The Club!“ - dieser Leitspruch gehört seit vielen Jahren zum Erscheinungsbild des Musikhauses Schagerl und er könnte zum geflügelten Wort im Jubiläumsjahr werden. Seit einem halben Jahrhundert besteht das Traditionsunternehmen im niederösterreichischen Ort Mank und wird für die feinste Qualität der Blechblasinstrumente gleichermaßen von namhaften Musikern aus dem In- und Ausland sowie den Musikern der österreichischen Musikkapellen geschätzt.

1961 BIS 2011

EINE MUSIKALISCHE ERFOLGSGESCHICHTE

Das Musikhaus Schagerl hat sich in den 50 Jahren seines Bestehens um die Musik in Österreich und der Welt verdient gemacht. Durch die erstklassige Qualität der Instrumente, die in enger und freundschaftlicher Beziehung mit den besten Musikern aus dem In- und Ausland entwickelt wurden und werden, wurde in der Szene der Blechbläser viel bewegt - sei es in großen Sinfonie-Orchestern oder den Blaskapellen.

Werkstatt, Geschäft und Sitz der Firma Schagerl ist noch immer die Adresse Hörsdorf 7, das Haus, in dem Karl Schagerl sen. 1961 das erste Musikgeschäft Schagerl gründete.

Ein Musikhaus war in den Nachkriegsjahren in Niederösterreich eine Seltenheit, um so größer war von Anbeginn das Interesse am Angebot des Musikhauses. Verkauf und Reparaturen an allen Instrumenten bildeten damals den Schwerpunkt. Seit 1963 wurden bei Schagerl auch erste Flügelhörner und Trompeten in geringer Stückzahl gebaut. 1970/71 wurden nach einigen erfolgreichen Jahren die ersten Mitarbeiter eingestellt, von den 6 Kindern des Ehepaars Schagerl traten 4 nach und nach in den Betrieb der Eltern ein. Als Karl Schagerl 1989 in Pension geht, hinterlässt er seinem Sohn Karl Schagerl jun. ein florierendes Musikgeschäft, das vor allem zur Blasmusik-Szene und den Musikern der vielen Kapellen und Ensembles der Region regen Kontakt pflegt. Mit Dynamik, Visionen und vielen Ideen schafft Karl Schagerl jun. es, in wenigen Jahren den Kundenstamm über die Grenzen Österreichs hinaus zu erweitern.

1994 legt Robert Schagerl die Meisterprüfung im Blechblasinstrumentenbau ab und macht sich mit viel Energie und Tüftler-Geist an die Entwicklung eigener Instrumente. Besonders Prof. Hans Gansch (ehemaliger Solotrompeter der Wiener Philharmoniker) hilft Robert Schagerl in den ersten Jahren, seine Vision einer neuen Drehventil-Trompete zu entwickeln. Bis heute bleibt Hans Gansch wichtigster Berater bei der Entwicklung der Schagerl-Trompeten und hat das Klangkonzept, das die Instrumente auszeichnet, maßgeblich begründet.

Durch den stetig wachsenden Bekanntheitsgrad und der hohen Qualität der Instrumente geraten die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 40. Jubiläum des Musikhauses Schagerl im Jahr 2001 bereits zu einem „Who-is-Who“ der Blechbläser-Welt - Mitglieder der weltbesten Orchester und Jazz-Ensembles reisen an und genießen die familiäre und freundschaftliche Atmosphäre des Events. Auf den Erfolg des Jubiläums kann die Firma weiter aufbauen: im Jahr 2003 wurde eine eigene Marketing- und Webdesign-Abteilung mit Indoorproduction von Werbematerialien ermöglicht. Seither werden alle Grafiken und Designs für Print- und Webprodukte im Haus erstellt - im Jahr 2010 konnte sogar ein eigenes Gewerbe für Grafik und Design angemeldet werden. Ebenfalls seit 2003 werden unter dem Label „Schagerl Records“ auch CDs mit herausragenden Musikern wie z.B. Hans Gansch und den Solotrompetern der Berliner Philharmoniker produziert. Seit 2010 besitzt Schagerl sogar ein eigenes Filmstudio, in dem Film-Produktionen in Kooperation mit www.filmgut.at entstehen, die u.a. auf youtube.com zu sehen sind.

Mehr und mehr erstklassige Instrumente konnten mit hervorragenden Musikern entwickelt werden und Instrumente aus der Werkstatt in Mank, Hörsdorf 7, sind heute in den weltbesten Orchestern vertreten und ist charakteristisch für den Klang der Blasmusik in Österreich und der Welt. Neben den Meisterinstrumenten

(Trompeten, Flügelhörner, Kornette, Posaunen) bietet Schagerl auch eine eigene Schüler-Instrumenten-Linie an: die ACADEMICA-Serie. Diese Modelle wurden in enger Zusammenarbeit mit anerkannten Musik-Pädagogen entwickelt und erfreuen sich großer Beliebtheit im In- und Ausland. Im Jahr 2010 wurde eine eigene Academia Signature Serie für Mnozil Brass und James Morrison auf den Markt gebracht.

Im Jahr 2010 wurden große Investitionen getätigt und aktuell ist die Firma Schagerl nun in der Lage, Ihre Instrumente komplett im Eigenbau herzustellen. U.a. konnten diverse CNC-Dreh- und Fräsmaschinen angeschafft und der komplette Betrieb durch Modernisierung optimiert werden.

Noch heute ist Hans Gansch die wichtigste Inspiration für Meister Robert Schagerl bei Entwicklung der Drehventil Trompeten. Seit dem Jahr 2010 arbeitet die Firma auch eng mit dem australischen Multi-Instrumentalisten James Morrison zusammen. Die Posaunen-Modelle werden zusammen mit den besten Posaunisten Europas entwickelt. Von den 30 Schagerl-Mitarbeitern sind 15 in der Produktion beschäftigt. Durchschnittlich werden im Jahr 500 Meisterinstrumente hergestellt, von denen 80% in den Export gehen. Durch ein in den letzten Jahren aufgebautes Großhandelsnetz können die Schagerl Produkte über ein Netzwerk der besten Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz bezogen werden. 2010 eröffnete die Firma eine Reparaturwerkstätte und Verkaufsniederlassung in Spanien (Schagerl Musica Espana S.L.) sowie Handelsvertretungen in Australien und Japan, seit 2011 gibt es einen eigenen Vertriebsmitarbeiter für die USA. Ende 2010 wurde das Einzelunternehmen Karl Schagerl in die Schagerl Music GmbH umgewandelt.

Von der Blasmusik auf die große Konzertbühne: Die österreichische Blasmusik war für einige der weltbesten Musiker Anfang einer beeindruckenden Musiker-Karriere. Man kann sogar sagen: neben den Wintersportlern sind die österreichischen Blechbläser zu einer der „Visitenkarten“ Österreichs in der Welt geworden. Durch die große Begabung dieser Musiker konnte die Spielfreude und Musikantische der österreichischen Blasmusik sich den Weg auf die großen Konzertbühnen und Orchester der Welt bahnen. Die Firma Schagerl hat viele dieser Musiker auf Ihrem Weg begleitet und ist mit Ihnen freundschaftlich verbunden. Allen voran hat Hans Gansch die Entwicklung der Schagerl Instrumente vorangetrieben. Sein Vater Hans Gansch senior war Blasmusik-Kapellmeister und Komponist – und Hans Gansch selbst hilft gerne bei der Musikkapelle seines Wohnortes Zell am Moos aus und coacht die Blechbläser.

Auch sein ehemaliger Schüler Jürgen Ellensohn,

Solotrompeter des hr Sinfonie-Orchesters in Frankfurt/Main in Deutschland, spielt Schagerl Instrumente. Seinem Heimatverein, der Gemeindegemeinschaft Götzis 1824, ist er weiterhin verbunden und ist von der Qualität der Ausbildung in der Blaskapelle überzeugt: „Blasmusik ist einer der besten Ausbilder für junge Musiker in der heutigen Zeit. Als jugendlicher Musiker wird man in der Blasmusik sehr unkompliziert z.B. an solistische Aufgaben herangeführt. Man spielt ohne jede Note zu hinterfragen, einfach aus reiner Spielfreude heraus. Außerdem ist die Kameradschaft ein wichtiger Bestandteil der Blaskapelle.“ Florian Klingler, Solotrompeter der Müncher Philharmoniker und seit vielen Jahren Schagerl-Spieler, hat seine ersten solistischen Erfahrungen in der Musikkapelle gemacht: „Mein erster Lehrer war Hannes Buchegger an der Städtischen Musikschule Hall in Tirol. Durch sein Engagement in der Brass Band Szene habe ich sehr profitiert. Durch die Mitwirkung in unserer örtlichen Blaskapelle bekam ich zudem oft die Gelegenheit solistisch aufzutreten und dadurch die Routine im Spielen vor Publikum. Auch heute trete ich als Solist mit verschiedenen Kapellen auf oder gebe Kurse für die Trompeten- und Flügelhornregister. Der Kontakt ist nach wie vor geblieben.“

Seit vielen Jahren spielen auch die Mitglieder des Wiener Posaunenquartetts, allesamt Mitglieder der Wiener Symphoniker, auf Schagerl Posaunen. Walter Voglmayr etwa spielte die ersten Posaunen-Töne nach seiner Ausbildung in der Musikschule im örtlichen Musikverein. „Die Blasmusik hat mir die Wurzeln der angewandten Volksmusik gegeben“, schwärmt er, „und das Spielen in einer gemeinsamen Einheit näher gebracht. Außerdem habe ich dort viele symphonische Stücke zum ersten mal hören können.“ Auch sein Kollege Reinhart Hofbauer spielte lange Jahre in der Heimat-Musikkapelle in Krieglach /Steiermark und bewertet diese Erfahrung durchweg positiv: „Das Musizieren in einem Kollektiv mit gleichaltrigen Jugendlichen und die Vorbild-Funktion der Erwachsenen und älteren Kollegen bewirken einen sehr großen Ansporn um auf dem eigenen Instrument auch voran zu kommen.“

Das Kult-Ensemble Mnozil Brass beantwortet die Frage, wie viele der Mitglieder in Ihrer Jugend in der Blaskapelle gespielt haben mit „7 von 7!“ „Freude an der Musik und Freude an der Kameradschaft“ seien für Mnozil Brass die wichtigste Lektion gewesen, die sie in Ihrer Jugend gelernt haben. Roman Rindberger, dessen Vater Leiter der Blasmusik seines Heimatortes war, entdeckte bereits mit 6 Jahren seine Liebe zur Trompete. Er war einige Jahre Solotrompeter des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, ist jetzt Mitglied des Ensembles MNOZIL BRASS und spielt seit 1996 auf Schagerl Instrumenten. „Es war vor allem am Anfang das Größte für mich dort mitzuspielen“, sagt er. „Die Bedeutung dieser Kapelle war sehr groß für mich, da sie mich sehr zum Spielen

und vor allem zum Üben animierte. Das Üben zu Hause war mir eigentlich lästig, aber so hatte ich eine gute Motivation mich zu verbessern.“

Auch viele andere Musiker, die heute in Profi-Orchestern tätig sind, haben ihre ersten Erfahrungen in Blaskapellen gesammelt - die Firma Schagerl ist besonders stolz darauf, dass es durch ihre Arbeit und die freundschaftliche Beziehung zu Profis und Blasmusikern möglich geworden ist, beide Welten noch mehr miteinander zu verbinden.

AUSBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR

Das Jubiläumsjahr 2011 wird vom Musikhaus Schagerl würdig begangen: Nach dem fulminanten Erfolg im Jahr 2008 treffen sich auch im Jahr 2011 Blechbläser aus der ganzen Welt in Niederösterreich zum SCHAGERL BRASS FESTIVAL. Musiker und Ensembles aus aller Welt haben bereits ihr Kommen zugesagt. Vom 1.-5. Juni wird im Stift Melk unterrichtet, gelernt und zugehört - und auch die persönliche Begegnung der Musiker soll nicht zu kurz kommen. Weltklasse-Ensembles und Solisten sind bei diesem Festival zu hören: Das „Große Europäische Blechbläser Ensemble (Ltg. Prof. Thomas Clamor), Mnozil Brass, Hans Gansch, Gabor Tarkövi, Schagerl All Star Big Band, das Nordic Brass Ensemble, das Wiener Posaunenquartett und viele andere hervorragende Ensembles tragen dazu bei, dass dieses Festival ein einmaliges Erlebnis wird.

Besonders freut sich die Firma Schagerl, zwei große Namen der internationalen Musik- und Brass Szene als Artistic Directors gewonnen zu haben: Das Ensemble Mnozil Brass sowie den australischen Trompeter und Multi-Instrumentalisten James Morrison. James Morrison spielt nicht nur ausschliesslich auf Schagerl-Instrumenten, in Zusammenarbeit mit Robert Schagerl beschäftigt er sich mit deren Weiterentwicklung. Auch in Zukunft soll das Musikhaus Schagerl weiter wachsen und besonders die Beziehung zu den Musikern in den Blaskapellen soll weiter wie gewohnt gepflegt und noch verbessert werden. Besonders die Serviceleistungen stehen beim Musikhaus Schagerl für die Musiker der Kapellen im Vordergrund: in den letzten Jahren hat sich die Werkstatt auf verbesserte Serviceleistungen im Blech- und Holzbereich spezialisiert. Auch das Angebot wurde immer weiter verbessert, so können Musiker aus einem reichen Angebot der namhaftesten Hersteller auswählen (Yamaha, Melton, B&S, Miraphone, Hammerschmidt, und viele mehr).

Das Musikhaus Schagerl freut sich auf eine weiterhin gute und inspirierende Zukunft mit den Musikern der Musikkapellen in Österreich!

- » WWW.SCHAGERL.COM
- » WWW.FACEBOOK.COM/SCHAGERL
- » WWW.SCHAGERL.TV
- » WWW.YOUTUBE.COM/SCHAGERLCLUB